



STELLENAUSSCHREIBUNG

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) für das Themengebiet „Arbeitszeitgestaltung“

in der Fachgruppe 3.2 „Sozialer und medizinischer Arbeitsschutz“

Im Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung Nordrhein-Westfalen (LIA) ist ab sofort eine Stelle als

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) für das Themengebiet „Arbeitszeitgestaltung“

in der Fachgruppe 3.2 „Sozialer und medizinischer Arbeitsschutz“ zu besetzen.

Es handelt sich um eine Stelle der Laufbahngruppe 2, erstes Eingangsamt, die Eingruppierung erfolgt bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Dienstort ist der Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen in Bochum.

Die Stelle ist unbefristet.

Der Arbeitsbereich

Sie arbeiten in einem interdisziplinären Team bestehend aus Expertinnen und Experten aus den Bereichen Arbeitsmedizin, Arbeitswissenschaften, Psychologie, Soziologie und Verwaltung.

Neben der Unterstützung und Beratung der Arbeitsschutzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen in Fragen zur Arbeitszeitgestaltung unterstützt die Fachgruppe 3.2 "Sozialer und medizinischer Arbeitsschutz" die Arbeitsschutzverwaltung in den Themenfeldern arbeitsbedingte Gesundheitsrisiken, psycho-soziale Risiken in der Arbeitswelt, Arbeitsmedizin und Druckluftverordnung.

Das LIA ist eine zentrale Beratungs- und Unterstützungseinrichtung der staatlichen Arbeitsschutzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Es unterstützt die Landesregierung NRW und die Dienststellen des staatlichen Arbeitsschutzes nachhaltig, fachlich und partiell operativ. Zusätzlich übernimmt das LIA zentrale Aufgaben für die Arbeitsschutzverwaltung (z.B. Marktüberwachung und Produktprüfung) sowie sicherheitstechnische Aufgaben zum Schutz Dritter (z.B. Strahlenschutz und zentrale Radonstelle des Landes).

AUFGABEN & ANFORDERUNGEN

Zu den Aufgaben gehören:

- Beratung und Unterstützung der Arbeitsschutzverwaltung im Themenfeld Arbeitszeitgestaltung sowie in den Arbeitsschutzthemen „Arbeitszeit Kraftfahrer“ und „Jugendarbeitsschutz“
- Mitwirkung bei der Aufbereitung des Wissens- und Forschungsstands zu Arbeitszeit und Arbeitszeitgestaltung sowie Aufbereitung und Auswertung von Daten
- Zielgruppenspezifischer Transfer von Erkenntnissen zur Arbeitszeit- und Arbeitszeitgestaltung (u.a. Entwicklung von Handlungshilfen und Unterstützungsangeboten für die Arbeitsschutzverwaltung)
- Mitwirkung bei der Gremienarbeit der Arbeitsschutzverwaltung

Fachliches und persönliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/ Diplom (FH)) insbesondere der Fachrichtung Arbeits- und Organisationspsychologie, Arbeitswissenschaften, Sozialwissenschaften, Betriebswirtschaft oder ein gleichwertiger Studienabschluss in einem vergleichbaren Studiengang
- Fachwissen zu Arbeitszeit und Arbeitszeitgestaltung und zugehöriger Rechtsvorschriften von Vorteil
- Erfahrung in statistischen Methoden und Auswertungsverfahren (Deskriptiv- und ggf. Inferenzstatistik)
- Kenntnisse im Arbeitsschutz, Arbeitsgestaltung und Gesundheit im Betrieb von Vorteil
- Kenntnisse verwaltungsspezifischer Abläufe von Vorteil oder die Bereitschaft sich kurzfristig in diese einzuarbeiten
- Gute Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sichere Anwendung von MS-Office und Statistikprogrammen (z.B. SPSS, „R“, Stata)
- Fähigkeit zu analytischem Denken; Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Teamfähigkeit und Selbstständigkeit

INFORMATIONEN ZUR BEWERBUNG

Das LIA fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch gleitende Arbeitszeit, flexible Teilzeitmodelle und Telearbeit. Zudem bieten wir umfassende Fortbildungsangebote zum Erwerb und Ausbau von fachlichen wie persönlichen Kompetenzen an. Eine gute ÖPNV-Anbindung sowie Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Stellen sind grundsätzlich für Teilzeitkräfte geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder Personen, die i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, sind erwünscht.

Sofern in der Person der Bewerberin/des Bewerbers Gründe vorliegen, die ein Abweichen von den Bewerbungsmodalitäten erforderlich machen könnten, wenden Sie sich an die nachstehenden Ansprechpersonen für allgemeine Fragen.

Sollten Sie Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle haben, wenden Sie sich bitte bei fachlichen Fragen an Herrn Beerheide (Tel.: 0211/3101-1274), bei allgemeinen Fragen an Frau Guth (Tel.: 0211/3101-1176).

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) ausschließlich als PDF-Datei unter Angabe des Betreffs **2023_FG3.202** bis zum

14.02.2023

per E-Mail an bewerbungen@lia.nrw.de.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die erforderlichen Daten für das Auswahlverfahren vorübergehend gespeichert werden.